

62. Bayerischer Zahnärztetag im Oktober in München

Parodontologie 2021

Moderne Parodontologie aus unterschiedlichen Blickwinkeln

Der Bayerische Zahnärztetag vom 21. bis 23. Oktober steht unter dem Leitthema „Parodontologie 2021“. Er findet als Präsenzveranstaltung mit bewährtem Hygienekonzept in München statt. Partner für das wissenschaftliche Programm sind die Österreichische Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP) und die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO).

„Der Bayerische Zahnärztetag ist ein Garant für aktuelle Themen mit direktem Praxisbezug“, erläutert Christian Berger, Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer und wissenschaftlicher Leiter des Bayerischen Zahnärztetages. „Dieses Jahr bringen unsere Referenten die unterschiedlichen Facetten der modernen Parodontologie auf den Punkt und verknüpfen sie mit verwandten Themen.“

Veranstaltet wird der zentrale Fortbildungskongress der bayerischen Zahnärzte von der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK) in Kooperation mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB). Die Präsidentinnen der ÖGP und der DG PARO geben den Auftakt zum ersten Kongresstag. Auch einige weitere Experten kommen aus Österreich.



Der Bayerische Zahnärztetag hat auch im letzten Jahr keine Pause gemacht und war trotz Corona-bedingter Einschränkungen als Präsenzveranstaltung rundum gelungen. Christian Berger, Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer, hieß die Gäste des Festaktes auf der Bühne willkommen. Melanie Huml, MdL, damalige Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, überbrachte ihre Grußbotschaft virtuell.



PAR-Richtlinie und Gingivitis

„Frischer Wind in der Parodontologie: Von der Klassifikation bis zur PAR-Behandlungsstrecke“ – die Präsidentin der DG PARO, Prof. Dr. Bettina Dannewitz, Weilburg, eröffnet das Programm der Fachvorträge mit der neuen PAR-Richtlinie, die am 1. Juli in Deutschland in Kraft getreten ist. Dr. Corinna Bruckmann, MSc, Universitätszahnklinik der Medizinischen Universität Wien und Präsidentin der ÖGP, schließt mit „Plaquekontrolle: Putzen oder spülen?“ an. Sie erläutert die aktuellen S3-Leitlinien zum häuslichen mechanischen und chemischen Biofilmmangement zur Prävention und Therapie von Gingivitis. Dr. Georg Bach, Fachzahnarzt für Oralchirurgie aus Freiburg im Breisgau, beschäftigt sich ebenfalls mit der neuen PAR-Richtlinie und fasst die wichtigsten Inhalte zusammen.

Parodontale Therapie und Wurzelkaries

„Parodontale Therapie: Mit Stahl, Strahl oder Tablette?“ erörtert Univ.-Prof. PD Dr. Ines Kapferer-Seebacher, M.Sc., stellvertretende Direktorin der

Fotos: BLZK

München, 21. bis 23. Oktober 2021
The Westin Grand München

62. Bayerischer Zahnärztetag



Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer



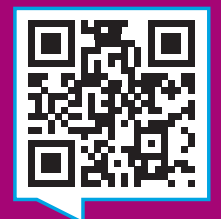
Österreichische Gesellschaft für
Parodontologie

www.blzk.de | www.eazf.de | www.kzvb.de | www.dgparo.de | www.oegp.at
www.bayerischer-zahnaerztag.de | www.twitter.com/BayZaet



Parodontologie 2021

Informationen: OEMUS MEDIA AG
Telefon: 0341 48474-308 · Fax: 0341 48474-290
E-Mail: zaet2021@oemus-media.de · www.bayerischer-zahnaerztag.de



Kongressprogramm



Innsbrucker Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung. Sie zeigt, wie die Instrumente der konservativen Parodontaltherapie je nach Behandlungsfall differenziert einzusetzen sind. Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf, Universitätsprofessor i. R., Würzburg, fragt: „Parodontitis: Kann man sich gesund essen?“ und veranschaulicht, warum die Korrektur entzündungsförderlicher Fehlernährung zur Kontrolle parodontaler Erkrankungen essenziell ist. Zum Thema „Prävention der Wurzelkaries – Die neue Herausforderung“ spricht Prof. Dr. Johannes Einwag, Würzburg. Der ehemalige Direktor des Zahnmedizinischen Fortbildungszentrums Stuttgart (ZfZ) propagiert Modifikationen der klassischen Prophylaxestrategien vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Prof. Dr. Wolfgang Buchalla, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie am Universitätsklinikum Regensburg, schließt den ersten Kongresstag mit einem Referat zur noninvasiven und invasiven Therapie der Wurzelkaries ab.

Parodontalchirurgie und Wechselwirkungen

DDr. Gerlinde Durstberger, Fachbereich Zahnerhaltung und Parodontologie der Universitätszahnklinik Wien, beginnt den zweiten Kongresstag mit dem Vortrag „Chirurgie: Wird es besser mit dem Messer?“ und Überlegungen zur Behandlung von Parodontitis Stadium I-III. Dr. Paul Schuh, München, demonstriert mit „Mukogingivale Chirurgie um den Zahn und ums Implantat: Think pink!“ einfach zu erlernende Techniken für eine moderne und sichere Bindegewebsentnahme. Paro-Endo-Läsionen sind nicht einfach zu diagnostizieren, auch wenn das DVT dies sehr erleichtert hat. Dr. Josef Diemer, Meckenbeuren, gibt einen systematischen Überblick und stellt die Diagnostik und Therapie an vielen Fallbeispielen dar. Univ.-Prof. Dr. Dr. Johann Müller, Privatzahnarzt aus München, widmet sich der Wechselwirkung zwischen parodontalen Veränderungen und Fehlfunktionen des Kauorgans sowie deren Diagnostik und Therapie.

Periimplantitis und unterstützende Parodontitistherapie


In ihrem Beitrag „Implantate beim Paropatienten: Prävention und Therapie von PI“ befasst sich Priv.-Doz. Dr. Kristina Bertl, PhD MBA MSc, Universitätszahnklinik der Medizinischen Universität Wien, mit Risikofaktoren für eine Periimplantitis. Die unterstützende Parodontitistherapie (UPT) ist der Schlüssel für den Langzeiterfolg der Parodontaltherapie. Priv.-Doz. Dr. Johan Wölber, Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie am Universitätsklinikum Freiburg im Breisgau, fragt: „UPT: Warum und wie oft?“.

Qualitätssicherung und Dokumentation

Die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen in Deutschland prüfen gemäß § 135b Abs. 2 SGB V die Qualität der in der vertragszahnärztlichen Versorgung erbrachten Leistungen durch Stichproben. Dr. Rüdiger Schott, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der KZVB, und Nikolai Schediwy, Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt), Geschäftsführer und Leiter des Geschäftsbereichs Qualität der vertragszahnärztlichen Versorgung der KZVB, erklären den Ablauf und verdeutlichen, worauf es dabei ankommt.

Parallel zum Kongress findet im Tagungshotel The Westin Grand München eine Dentalausstellung statt. Die eazf als Fortbildungsakademie der BLZK unterstützt die Organisation und Programmplanung.

Informationen und Anmeldung

Infolge der Corona-Pandemie können sich einzelne Programminhalte verändern. 

Den aktuellen Stand erfahren Sie jederzeit unter:

www.bayerischer-zahnaerztetag.de und www.blzk.de



Online-Anmeldung



Das Programm für das Zahnärztliche Personal gestaltet die eazf, die Fortbildungsakademie der BLZK. Es findet voraussichtlich im Haus der Bayerischen Zahnärzte in München statt. Informationen und Anmeldung unter www.eazf.de/kongresse

